

# GEMEINDEBLATT

Mitteilungsblatt  
der  
Gemeinde Stockheim

\*\*\*



Kirchen-  
und  
Vereinsnachrichten

\*\*\*

---

Nr. 1

36. Jahrgang

Januar 2022

## Hilfe unter gutem Stern

20-C+M+B-22



*Danke für  
deine Hilfe*

## Pfarreiengemeinschaft

### Stockheim - Ostheim

Gottesdienste und Veranstaltungen  
der Pfarrei St. Vitus



#### Die aktuelle Corona Lage

Die augenblickliche Lage: Wir dürfen wieder ohne Maske singen. (Stand: 06.01.2022, eine Änderung dieser Erlaubnis scheint mir täglich möglich) Die Maske kann dann abgelegt werden, wenn Sie Ihren Platz erreicht haben und solange sie dort bleiben. Einzige Ausnahme: bei der Kommunion geht der Pfarrer durch die Bankreihen, solange müsste dann die Maske wieder angelegt werden. Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten ist weder in Ostheim noch in Stockheim nötig. Der Rest bleibt: mit Mindestabstand und Mund-Nasen-Bedeckung, mit Platzzuteilung und begrenzter Platzzahl in unserer Kirche. Ich bitte alle Besucher unserer Gottesdienste darum rechtzeitig und rechtzeitig zu kommen, da ja vielleicht nur die ersten die besten Plätze bekommen und die letzten werden dann manchmal (nicht wie in der Fernsehwerbung) nicht in der letzten, eher wohl aber in der Kirche in der ersten Reihe sitzen.

#### 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

16.01.Sonntag 10:00 Messfeier für die Pfarrgemeinde für  
Elsa Thomas, 1. SGD  
Hannelore Vois  
Familien Link u. Sauer  
Arthur und Brunhilde Sauer

#### 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

22.01.Samstag 18:00 Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde für  
Wohltäter unserer Pfarrgemeinde  
Gertrud Lehmann, 3. Jahrtag  
Elmar Zirk u. Ang.  
Berta Mühlfeld u. Ang.

#### 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

30.01.Sonntag 10:00 Messfeier für die Pfarrgemeinde für  
Emil u. Brunhilde Sauer  
Familien Mühlfeld u. Metzler  
Wohltäter unserer Pfarrgemeinde

- 05.02.Samstag 18:00 **5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
 Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde für  
 Elsa Thomas, 2. SGD  
 Werner Reichert, Ivo und Rosa Diemer  
 Luigi Nicoli  
 Schorsch (Georg Fleischmann)
- 13.02.Sonntag 10:00 **6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
 Messfeier für die Pfarrgemeinde für  
 Elsa Thomas, 3. SGD  
 Hannelore u. Achim Vois  
 Alfred u. Dorothea Lamm  
 zur Danksagung  
 Adolf + Edith Zirk, Ida + Wilhelm Dietz,  
 Brigitte Rothe

#### GOTTESDIENSTE MARIA KÖNIGIN OSTHEIM

- 15.01.Samstag 18:00 Vorabendmesse  
 23.01.Sonntag 10:00 Messfeier  
 29.01.Samstag 18:00 Vorabendmesse  
 06.02.Sonntag 10:00 Messfeier  
 12.02.Samstag 18:00 Vorabendmesse



## Geistliches Wort

### In der Lebensschule bei Franz von Sales

In einer Zeit als unter anderem die Erziehung auch von Gewalt und Zucht geprägt war, fand Franz von Sales einen ganz anderen Weg. Er entdeckte, dass das Christliche nicht in der Gewalt liegt, dass nicht die Strenge, sondern die Milde die Herzen gewinnt. Er sucht nicht mehr den Streit mit den Andersdenkenden. Er entdeckte das Gemeinsame, das Positive. Nun wird er nicht mehr müde, die Herzen der Menschen auf lebenswürdige Weise zu gewinnen. Eines seiner bekanntesten Worte lautet:

**„Mit einem Tropfen Honig fängt man mehr Mücken als mit einem ganzen Fass Essig.“**

Kaum etwas ist so einsichtig. Aber kaum etwas wird auch so wenig befolgt. Mit erschütternder Hartnäckigkeit versuchen wir es immer wieder mit dem Essigfass.

Von der Güte und Milde nimmt er keinen aus, auch nicht sich selber. Er sagt einmal: **„Man muss andere ertragen, aber zuerst sich selber. Und man muss Geduld haben mit sich und seinen Schwächen. Man darf sein eigenes Herz nicht schelten, wenn es nicht in böser Absicht gefehlt hat. Und in böser Absicht fehlt es seltener als wir oft meinen.“**

In einem Brief schreibt er weiterhin: **„Haben Sie mit allen Menschen Geduld, aber besonders mit sich selbst! Ich will damit sagen, dass sie sich nicht betrüben lassen sollen von ihren Unvollkommenheiten und immer wieder den Mut haben müssen, sich über sie zu erheben.“**

Und ein wenig weiter: **„Ich bin sehr zufrieden, dass Sie jeden Tag von neuem anfangen: es gibt kein besseres Mittel, das geistliche Leben zu einem guten Ende zu führen, als immer wieder neu anzufangen.“**

**„Gott ist nicht kleinlich.“** Das ist ein anderes Wort des Franz von Sales. Das ist nicht die plumpe Vertraulichkeit, die in Gott nur einen guten Kumpel sieht. Das ist vielmehr die Erfahrung der Großherzigkeit Gottes. **„Unsere Vergangenheit“** sagt Franz von Sales, **„gehört der Barmherzigkeit Gottes, unsere Zukunft der Vorsehung Gottes und unsere Gegenwart der Liebe Gottes.“** Ein wunderbares Wort, das, wenn man es sich zu eigen macht und beherzigt, einen gelassen, froh und frei machen kann.

Und nun noch eines der schönsten Worte des hl. Franz von Sales: **Wenn dein Herz wandert oder leidet, bring es behutsam an seinen Platz zurück und versetze es sanft in die Gegenwart deines Herrn. Und selbst, wenn du nichts getan hast in deinem ganzen Leben, außer dein Herz zurückzubringen und wieder in die Gegenwart unseres Gottes zu versetzen, obgleich es jedes Mal wieder fortlief, nachdem du es zurückgeholt hattest, dann hast du dein Leben erfüllt.**

Können diese Gedanken uns angesichts von Corona helfen? Vertrauen ist gefragt, aber der Weg des Heiligen erscheint uns ungewohnt. Doch gerade in Ängsten neigen wir gerne zu überzogenen Reaktionen. Denn in solchen Zeiten wird das Herz unruhig wie ein Tier, eingeschlossen hinter Gitterstäben, beginnt es verstärkt zu wandern und kann der Enge doch nicht entweichen. Es drängt uns der ängstlichen Unruhe der Enge zu

entkommen, in die wir scheinbar eingesperrt sind. Die öffentlichen Kontaktbeschränkungen und Versammlungsverbote erfordern die Umstellung auf ein Minimum von Beziehungen, was viele als Isolation erleben. Und auch der Tod ist in die Mitte unserer Gesellschaft zurückgekehrt. Triage ist ein düsteres Stichwort dazu.

Wozu rät Franz von Sales? Das Herz der Gegenwart unseres Herrn anzuvertrauen, unsere Ängste, Nöte und Spannungen mitzubringen und auszubreiten. Und das immer wieder, geduldig den Quellgrund des Vertrauens aufsuchen und die Ängste in Gottes Hand legen. Denn nur was ich in seiner Gegenwart anschau und annehme, kann sich ändern. Nicht nur bei Gelegenheit, immer wieder, damit sich Angst in Vertrauen verwandeln und in ihm verwurzeln kann und nicht im trockenen Boden der Sorgen und Nöte verkümmert.

Um Vertrauen geht es, wenn das Gewohnte unsicher wird. Worauf kann ich mich dann noch verlassen? Auf andere Menschen, auf mich selber oder nicht doch auf Gott? Gott kennt uns mit unserem unruhigen Herzen besser als wir uns kennen, hat mehr Geduld mit uns, als wir uns selbst zugestehen.

Gute Gewohnheiten leben von der Wiederholung, wie das Üben eines Gedichts, bis wir es auswendig können. Letztlich mit uns selbst geduldig werden „**es sanft in die Gegenwart deines Herrn**“ versetzen, immer wieder neu, so beschreibt es Franz von Sales.

Bevorstehende Lockerungen werden sich schwieriger gestalten, als die Schritte in den Stillstand hinein. Waren wir zu Beginn noch ganz auf Disziplin eingestellt und haben uns der Umstellung unterstellt, wartet nun die eigentliche Herausforderung auf uns; eine sinnvolle und verantwortliche Rückkehr in den Alltag. Wer lange verzichtet hat, steht vor der Versuchung, sich wieder ins Volle zu stürzen. Als müsse man all das nachholen, worauf verzichtet wurde. **Es lohnt sich, geduldig unser Herz zurückzubringen und wieder in die Gegenwart unseres Gottes zu versetzen**, die guten und schwierigen Erfahrungen anzuschauen und anzunehmen und zu entdecken, was wir durch diese Zeiten gewonnen und was sie uns genommen haben. Beides trägt zu einem erfüllten Leben bei, denn „**es gibt ein erfülltes Leben trotz unerfüllter Wünsche**“ (Dietrich Bonhoeffer).

Und noch ein guter Tip zum Schluss:

**Wenn Du alles getan hast, [ .... ] dann lege den Schlüssel unter die Matte und geh. Schau nicht zurück. Geh in Frieden. Lasse los. Verscheuche allen Groll aus Deinem Herzen. Erwarte keine Dankeshymnen. Von niemanden. Und vergiss nicht: Einer weiß Bescheid!**

eine gesegnete Zeit,

Andreas Hutzler



Hier ein Auszug aus den Texten unserer Jahresschlussandacht:

So lasst uns dieses Jahr beschließen und das neue Jahr beginnen mit Dank und Vertrauen, weil Gott mit uns war und mit uns sein wird. Darum

möchte ich heute ein herzliches Vergelt's Gott all jenen sagen, die im abgelaufenen Jahr in unserer Gemeinde zu einer lebendigen Gemeinschaft etwas beigetragen haben.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Mitarbeitern, Freunden und Wohltätern unserer Gemeinde, auch jenen, die im Stillen für unsere Gemeinschaft gewirkt haben! Danke auch all jenen, die durch Ihr wertvolles Gebet unsere Arbeit unterstützt haben! Ein herzliches Vergelt's Gott auch all jenen, die ihren Beitrag, an Arbeit und Zeit, aber auch ihren finanziellen Beitrag für unsere Gemeinschaft treu und pünktlich geleistet haben!

Danke auch all jenen, die unsere Gemeinde und die caritativen Anliegen mit ihren kleinen oder größeren Geldspenden finanziell unterstützt haben!

Danken möchte ich auch all jenen, die sich als Christen für unsere kirchliche Gemeinschaft, sei es daheim, am Arbeitsplatz oder in der Öffentlichkeit eingesetzt haben!

Ein ganz aktueller Dank an dieser Stelle den Kindern und Jugendlichen, die am Dreikönigstag (dem Redaktionsschluss) sich als Sternsinger auf den Weg machten und die Kinder auf dieser Welt, die Hilfe nötig haben, zu unterstützen. Über euer Ergebnis im nächsten Pfarrbrief mehr. Die ersten Zählungen lassen wieder (zum dritten Mal nacheinander!) auf ein neues Rekordergebnis hoffen. Danke auch an alle Helfer bei der Sternsingeraktion. Wegen der etwas komplizierten Coronalage haben wir fast so viele Helfer wie Sternsinger benötigt. Aber hier haben die Stockheimer (Kinder, Jugendliche, Erwachsene und ein Hauptamtlicher) wieder mal sehr gut zusammengehalten.



**Christ sein.  
Weit denken.  
Mutig handeln.**

**Pfarrgemeinderatswahl  
20. März 2022**

Wahl des  
Ortsgrremiums  
Stockheim

Das, was bisher  
Pfarrgemeinderat genannt wurde, wird künftig auf der obersten  
Ebene des pastoralen Raumes (also von Fladungen bis Mittelstreu  
mit Sitz in Mellrichstadt) gewählt.

Das, was bisher der Pfarrgemeinderat war, nämlich die, die sich um  
die Aufgaben einer einzelnen Pfarrei kümmern, nennt sich ab jetzt  
**Ortsgrremium**. Für diese Wahl für das Ortsgrremium Stockheim  
haben sich genügend Kandidaten gefunden, wir werden Sie Ihnen im  
nächsten Gemeindeblatt vorstellen. Seien Sie also bis dahin  
gespannt auf die Vielfalt, die sich für unsere Gemeinde vor Ort  
einsetzen möchte.

Bitte ausfüllen und zusammen mit dem entsprechenden Betrag in den Briefkasten des Pfarrbüros werfen.

Infos über die Gottesdienstzeiten unter [www.pfarrei-stockheim.de](http://www.pfarrei-stockheim.de)  
unter [www.katholische-kirche-ostheim.de](http://www.katholische-kirche-ostheim.de)

**Messbestellung für**  
Stockheim

Ostheim

Name, Vorname

Telefon

Hl. Messe für

Wunschdatum

Hl. Messe für

Wunschdatum

Hl. Messe für

Wunschdatum

Hl. Messe für

Wunschdatum

Bitte Betrag angeben,  
den Sie hier beilegen

€ \_\_\_\_\_ für Hl. Messen (à 10,00 €)

€ \_\_\_\_\_ Spende

€ \_\_\_\_\_ Kirchgeld

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am 11. Februar 2022

Redaktionsschluss ist am **03. Februar 2022**

**Herausgeber: Gemeinde Stockheim; Kirchennachrichten: Kath.  
Pfarramt.**

**Namentlich gezeichnete Beiträge: in Verantwortung der Verfasser.**

**Redaktion: Egid Bach, Tel. 09776/5196; Bettina Benkert, Tel.**

**09776/7963**

**[gemeindeblatt-stockheim@outlook.de](mailto:gemeindeblatt-stockheim@outlook.de)**

**Druck: Richard Mack GmbH.**



## Küster/-in gesucht!

Die Kirche St. Vitus sucht zum  
nächstmöglichen Termin eine(n) Küster/-in  
(geringfügig beschäftigt).

Bewerbungen senden Sie bitte an:

Herrn Lorenz Sauer  
Stv. KV-Vorstand  
Buchenweg 7  
97640 Stockheim

---

### „Ein bisschen so wie Sankt Martin ...“



Nach diesem Motto bastelten unsere Kinder  
für den „Weihnachtsschrank“, um von dem Erlös einen  
Kindergarten im Flutgebiet Ahrtal zu unterstützen.

Bürgermeister Link und die Kirchenverwaltung stockten den  
Spendenbetrag auf eine Runde Summe auf.

**Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und  
Spender.**

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**



wie viele von Ihnen sicher mitbekommen haben, hatten wir am Sonntag, den 02.01.2022 einen für Stockheim sehr großen und nicht alltäglichen Einsatz zu bewältigen.

Wir bedanken uns bei den eingesetzten Kräften der Feuerwehren aus Eußenhausen, Filke, Frickenhausen, Mellrichstadt, Oberstreu, Ostheim, Stockheim, Völkershausen und Willmars. Weiter bedanken wir uns bei den Kräften des Bayerischen Roten Kreuzes, den Hundeführern, der Wasserwacht, der Bergwacht, der DLRG und der Polizei, hier insbesondere bei der Besetzung des Polizeihubschraubers Edelweiß und dem Leiter der Dienststelle Mellrichstadt Elmar Hofmann. Der Ablauf dieses Einsatzes ist in vorbildlicher Weise vonstattengegangen und längst nicht selbstverständlich. Über die Grenzen der einzelnen Hilfsorganisationen hinweg wurde über eine Einsatzdauer von acht Stunden in der Spitze eine Suchmannschaft von über 200 Helfern gleichzeitig reibungslos koordiniert. Die eingesetzten Kräfte zeichneten sich durch Professionalität und Disziplin aus. Dafür ein großes Lob und Anerkennung.

Auch von ziviler Seite wurden wir hervorragend unterstützt. Angefangen von den Jagdpächtern, die uns von Beginn an zuarbeiteten und im eigenen Revier unter anderem sämtliche Jagdkanzeln absuchten. Die Firma Leyh Frischdienst stellte uns unkompliziert Getränke zur Verfügung. Die Bäckerei Lenhardt aus Oberelsbach spendete uns über 200 Brötchen, die in den Räumen der Metzgerei Thomas in Stockheim von freiwilligen Helfern belegt und anschließend verteilt wurden. Während des Einsatzgeschehens

wurden wir von den Jagdpächtern Eckert mit selbstgemachten Jagdköstlichkeiten überrascht und bestens versorgt.

Zu unserer großen Erleichterung konnte der Einsatz am Abend erfolgreich beendet werden. Hier hat sich die Öffentlichkeitsfahndung der Polizei in den sozialen Netzwerken als sehr effektiv herausgestellt.

Vielen Dank auch an alle, die wir im Eifer des Gefechtes übersehen haben und die deshalb nicht genannt wurden.

Wir wünschen Ihnen ein ruhiges und vor allem gesundes Jahr 2022 und sind getreu unserem Motto: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ im wahrsten Sinne des Wortes immer für Sie da.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Martin Link

Thomas Dietz

1. Bürgermeister

Kommandant



Die Gemeinde Stockheim bedankt sich anlässlich des Großeinsatzes am 2. Januar 2022 ganz herzlich bei allen Einsatzkräften und privaten Helfern, insbesondere beim Einsatzleiter, unserem 1. Kommandanten Thomas Dietz, für den reibungslosen Ablauf und bei der Metzgerei Thomas, Bettina Benkert, der Bäckerei Lenhardt und Familie Eckert für das Bereitstellen der Verpflegung.

Ein herzliches Vergelt's Gott

**Martin Link**

1. Bürgermeister

## Sängerverein Cäcilia Stockheim



Aufgrund der pandemischen Lage und der empfohlenen Kontakteinschränkung findet die für 31. Januar 2022 geplante Jahreshauptversammlung des Sängervereins nicht statt und wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Der Termin wird rechtzeitig im Gemeindeblatt bekanntgegeben.

deutsche pfadfinderschaft sankt georg



### **DPSG Stamm Stockheim verschenkt Kalender an Senioren**

In diesem Jahr verschenken die Pfadfinder Kalender 2022 an die Stockheimer Senioren. Diese sind solange der Vorrat reicht im Eingangsbereich unserer Kirche abzuholen. Coronabedingt war es uns auch in diesem Jahr nicht möglich die Haushalte aufzusuchen. Wir hoffen, dass unsere Aktion jedoch nach überstandener Pandemie wieder wie gewohnt stattfinden kann.

Gut Pfad! 😊

*Der Bürgermeister informiert  
aus der Gemeinderatssitzung  
vom 21.12.2021*



Bürgermeister Link begrüßt den Gemeinderat, Bauamtsleiter Christian Roßhirt und die Protokollführerin recht herzlich.

Mit den Schreiben vom 14.12. und 16.12. wurde ordnungsgemäß geladen.

### **Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 23.11.2021**

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 23.11.2021 wurde den Gemeinderäten am 30.11.2021 per E-Mail zugestellt. Bürgermeister Link fragt nach, ob Einwendungen hiergegen bestehen.

### **Beschluss:**

Anmerkung:

1 Enthaltung (Gemeinderat Heiko Streit enthält sich der Abstimmung.)

Das öffentliche Protokoll vom 23.11.2021 wird genehmigt.

**Abstimmung: dafür: 10 dagegen: 0**

### **Bauvorhaben: Wohnhausumbau in zwei Wohneinheiten mit Nutzungsänderung KG auf dem Grundstück Fl.Nr. 599, Rosenweg 8, Gemarkung Stockheim**

Frau Manuela Balling beabsichtigt auf dem Grundstück Fl.Nr. 599, Rosenweg 8, Gemarkung Stockheim den Umbau des bestehenden Wohnhauses mit Errichtung einer zweiten Wohneinheit und der diesbezüglichen Nutzungsänderung des Kellergeschosses.

Das geplante Vorhaben liegt im rechtskräftigen Flächennutzungsplan, ist als Wohnbaufläche dargestellt und liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans „Hinterm Dorf“ und ist dort als allgemeines Wohngebiet (WA II) gem. § 4 Baunutzungsverordnung (BauNVO) festgesetzt. Das Bauvorhaben richtet sich bauplanungsrechtlich nach § 30 Baugesetzbuch (BauGB).

Für das geplante Vorhaben ist eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenze notwendig.

Im Rahmen der Errichtung des geplanten Balkons und der diesbezüglichen Stützmauer, wird die festgesetzte Baugrenze überschritten.

**Beschluss:**

Anmerkung:

1 Enthaltung (Gemeinderat Andreas Balling enthält sich der Abstimmung wegen persönlicher Beteiligung.)

Seitens der Gemeinde Stockheim bestehen gegen das geplante Vorhaben keine Einwendungen.

Die notwendige Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Hinterm Dorf“ hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenze wird erteilt.

**Abstimmung:        dafür: 10    dagegen: 0**

**1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes  
"Am Grasberg II", Stockheim - Billigung der  
Entwurfsplanung**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14.09.2021 die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zur Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans „Am Grasberg II“ beschlossen.

Seitens des Landschaftsarchitekturbüros Mock aus Mittelstreu wurde ein Entwurf hierzu ausgearbeitet, der nunmehr vorliegt.

Der Entwurf zur 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans „Am Grasberg II“ orientiert sich hinsichtlich den zeichnerischen und textlichen Festsetzungen am rechtskräftigen B-Plan „Am Grasberg II“.

Nach den bisher ausgesprochenen Befreiungen vom B-Plan „Am Grasberg II“ durch die Gemeinde wurden nun Änderungen eingearbeitet, dass:

1. für Garagen jetzt Flachdächer und flach geneigte Dächer zulässig sind (im alten BPlan „Am Grasberg“ noch ausgeschlossen)
2. die Wasserbehandlung aktualisiert und auf den neuesten Gesetzes- und Verordnungsstand gebracht wurde
3. die neue BauNVO 2021 zum Einsatz kommt

Für die Dachformen der Hauptgebäude gelten zur Wahrung des städtebaulichen Gesamtbildes für das gesamte Baugebiet „Am Grasberg“ und zur Wahrung des Vertrauensschutzes wie auch zur Wahrung des Gleichheitsgrundsatzes mit den bisher durchgeführten Bebauungen nach wie vor die alten Festsetzungen aus dem Bebauungsplan „Am Grasberg“. Hier sollte sich der Gemeinderat auch im juristischen Sinne jedes Mal wohl überlegen, Befreiungen auszusprechen.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt den vom Landschaftsarchitekturbüro Mock ausgearbeiteten Planungsstand als Entwurf.

Auf Grundlage der Entwurfsplanung ist die Behördenbeteiligung (§13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB) und die Beteiligung der Öffentlichkeit (§13 Abs. 2 Nr. 2) durchzuführen.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren fortzuführen.

**Abstimmung:        dafür: 9    dagegen: 2**

### **Übernahme Elternbeiträge Kindergarten für März-Mai 2021**

Die Bayerische Staatsregierung hat am 26. Januar 2021 entschieden, Eltern und Kindertageseinrichtungen bzw. Kindertagespflegestellen, wie schon in den Monaten April, Mai und Juni 2020, pauschal für die Monate Januar und Februar 2021 bei den Elternbeiträgen zu entlasten. Der Entlastungszeitraum Januar, Februar wurde von der Landesregierung nun um die Monate März bis Mai erweitert. Es ist vorgesehen, dass der Freistaat einen Elternbeitragsersatz leistet. Hierbei trägt der Freistaat Bayern 70% der Ersatzleistung. Die Kommunen sollen 30% des Entlastungsbetrages übernehmen.

Der Freistaat legt bei der Bezuschussung folgende Pauschalbeitragsätze zugrunde:

- Krippenkinder: 300 Euro, davon trägt der Freistaat 240 Euro (Anteil Kommune 60 €)
- Kindergartenkinder: 50 Euro (zusätzlich zum Beitragszuschuss in Höhe von 100 Euro), davon trägt der Freistaat einen Anteil von 35 € (Anteil Kommune wäre 15 €)
- Schulkinder: 100 Euro, davon trägt der Freistaat 70 Euro (Anteil Kommune 30 €)

Der staatliche Zuschuss wird unabhängig davon, ob die Kommune sich mit 30% beteiligt, ausgezahlt.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 02.03.2021 beschlossen, den freiwilligen fiktiven Anteil von 30% durch die Gemeinde für die Monate Januar und Februar zu übernehmen.

Es gilt nun zu entscheiden, ob die Gemeinde Stockheim auch den freiwilligen Anteil von 30% für die Monate März bis Mai übernimmt.

Da auch Anträge von anderen Kindergärten an die Gemeinde herangetragen werden, sollte gleichzeitig darüber beraten werden, ob die Gemeinde Stockheim auch den freiwilligen Elternbeitrag von Gastkindern (Kinder aus Stockheim, welche in auswärtige Kindergärten gehen) übernimmt.

Es wird hier über einen Betrag von circa 1.800,00 Euro gesprochen.



**Beschluss:**

Die Gemeinde übernimmt 30 % der ungedeckten Elternbeiträge der Stockheimer Krippenkinder, der Kindergartenkinder und der Hortkinder für den Zeitraum März bis Mai für den Stockheimer Kindergarten und für Kinder aus Stockheim in anderen Kindergärten.

**Abstimmung: dafür: 11 dagegen: 0**

**Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 19.10.2021, lt. Beschluss GR vom 23.11.2021**

Nachfolgende Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 19.10.2021 sind der Öffentlichkeit bekannt zu geben, da die Gründe der Geheimhaltung wegfallen (Art. 52 Abs. 3 GO), lt. Beschluss Gemeinderat in der Sitzung vom 23.11.2021:

*TOP 12 – Erweiterung Straßenbeleuchtung Straße Heimatblick – nachträgliche Genehmigung*

Beschluss 12:0

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Die Kosten i. H. von 2.647,39 € brutto werden nachträglich genehmigt.

**Antragstellung Regionalbudget 2022**

Im Jahr 2022 wird wieder ein Regionalbudget über die Streutalallianz für Kleinprojekte verteilt. Kommunen sind ebenfalls antragsberechtigt.

Mit dem Regionalbudget können Kleinprojekte durchgeführt werden, die der Umsetzung des Entwicklungskonzeptes der Streutalallianz e. V. dienen und **mit deren Durchführung noch nicht begonnen wurde. Ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn ist nicht möglich.** Kleinprojekte sind Projekte, deren förderfähigen Gesamtausgaben 20.000 € (netto) nicht übersteigen.

Förderfähig sind im Rahmen des Regionalbudgets z. B. Kleinprojekte zur

1. Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements,
2. Begleitung von Veränderungsprozessen auf örtlicher Ebene,
3. Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit,
4. Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung,
5. Umsetzung von dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen,
6. Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung.

**Wichtig:** Bitte darauf achten, dass Projekte, die u. a. dem **Unterhalt** und dem **laufenden Betrieb** dienen, **nicht förderfähig** sind.

### **Förderhöhe**

Die Zuwendung für ein Kleinprojekt wird als Zuschuss im Wege der Anteilfinanzierung gewährt. Die tatsächlich entstandenen

Nettoausgaben (Bruttokosten, abzüglich Umsatzsteuer, Skonti, Boni und Rabatte) werden mit bis zu **80 %** bezuschusst, **maximal jedoch mit 10.000 €** und unter Berücksichtigung der im Falle der Auswahl im privatrechtlichen Vertrag festgelegten maximalen Zuwendungen. Kleinprojekte mit einem Zuwendungsbedarf **unter 1.000 € werden nicht gefördert**. Handelt es sich beim Träger des Kleinprojektes (Letztempfänger) um den Inhaber eines Unternehmens und wird im Falle einer Förderung daraus ein wirtschaftlicher Vorteil erzielt, sind ergänzend die Bestimmungen des EU-Beihilferechts für den Bereich Gewerbe anzuwenden (Verordnung –EU- Nr. 1407/2013 vom 18.12.2013).

### **Durchführung und wichtige Termine**

- Einreichung der Anträge ist bis **20.02.2022** möglich
- Entscheidungsgremium tagt und entscheidet über die Förderfähigkeit
- Bei Zustimmung: Erhalt der Förderzusage und Abschluss eines privatrechtlichen Vertrages mit der Streutalallianz

- Beginn der Projektumsetzung
- **Projektabschluss inklusive Rechnungszahlung bis 20.09.2022** (bis spätestens 20.09.2022 müssen alle Rechnungen gezahlt werden, ein Nachweis ist hierfür erforderlich). Das Kleinprojekt muss bis zu diesem Termin **fertiggestellt und vollständig abgerechnet sein.**
- Einreichung des Durchführungsnachweises (Bildmaterial erwünscht) bis **01.10.2022** beim Allianzmanagement der Streutalallianz e. V. (Durchführungsbeleg inkl. der Rechnungsbelege und Kontoauszüge oder Ähnlichem).
- Erhalt des berechneten Fördergeldes bis Ende des Jahres nach Erhalt der Fördergelder durch das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken.

Aufgrund der engen Antragsfrist müssen gewünschte Projekte der Verwaltung zeitnah gemeldet werden.

Die geplanten Projekte werden im Rahmen der Haushaltsberatungen mit aufgenommen.

#### **Anfragen und Bekanntgaben**

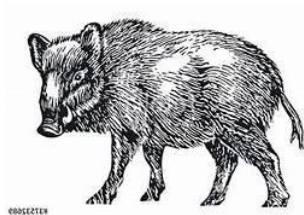
Die nächste Gemeinderatssitzung ist voraussichtlich am 01. Februar 2022.

=====

## **Wildschwein- und Rehbraten**

**aus dem Revier Stockheim zu verkaufen.**  
**(100 % regional)**

Sandro Kümmeth  
Waldstr. 7  
97640 Stockheim  
Tel. 0160/98771912



## **Rhönklub Zweigverein Stockheim e. V.**



**Wir wünschen allen ein gesundes neues Jahr 2022!**

**Sonntag, 16.01.                      Abmarsch 13.30 Uhr**

Wir wandern über den Grasberg zur „Hofmanns-Hütte“ und über die Linie wieder zurück nach Stockheim.

ca. 7-8 km; Führung: Manfred Reitzig

**Sonntag, 30.01.                      Abmarsch 13.30 Uhr**

Wanderung über die alte Völkerhäuser Straße – Ponyhof – Stellberg-zurück nach Stockheim

ca. 10 km; Führung: Bettina Benkert

**Montag, 31.01.                      19.00 Uhr**

Vorstandssitzung im Vereinszimmer

**Sonntag, 13.02.                      Abmarsch 13.30Uhr**

Wanderung nach Mellrichstadt – Suhlesturm und über den „Langen Weg“ wieder zurück (evtl. Rucksackverpflegung)

ca. 10 km; Führung: Manfred Reitzig

**Treffpunkt für alle Wanderungen ist die Wandertafel.**

**Zu unseren Wanderungen sind auch Nichtmitglieder sowie Familien mit Kindern immer herzlich willkommen.**

**Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.**

**Änderungen (auch coronabedingt) vorbehalten. Bei Wanderungen mit Privat-PKW werden Fahrgemeinschaften gebildet. Bitte an festes Schuhwerk denken.                      Frisch auf!**

Das "Spielmobil der Rhönklubjugend" gibt es mittlerweile seit 14 Jahren und steht jetzt dauerhaft in Stockheim. Im Spielmobil gibt es eine tolle Auswahl an Spielen und ist eine echte Bereicherung für Vereinsfeste, Zeltlager usw.

Gegen eine Gebühr kann der Anhänger von jedermann angemietet werden.



Die Verwaltung bzw. Reservierung und Vermietung haben erfreulicherweise Sonja Mühlfeld und Max Wüst übernommen.

Anfragen und Reservierung bitte per E-Mail an [\*\*spielmobil@rhoenklubjugend.de\*\*](mailto:spielmobil@rhoenklubjugend.de)

Ein kleiner Auszug aus dem Spieleangebot:

Buttonmaschine

- Slackline + Zubehör
- Hockeyschläger mit Hockeytor
- Glücksrad
- Wasserrutschenfolie mit aufblasbarem Wasserspielzeug
- Shuffleboard
- großes 4-Gewinnt
- Stelzen
- Volleyball-/Badmintonnetz mit Volleyball und Speedminton-Zubehör
- Hüpfsäcke und -seile
- große Lego-Bausteine
- mehrere Diabolos (zum Jonglieren)
- Laufschi
- Seil für Tauziehen
- Wickinger Schach
- Pedalo
- Leitergolf

Gedanken – Augenblicke  
 Sie werden uns immer an Dich erinnern  
 Und Dich nie vergessen lassen.

### **Nachruf**

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von

**Georg Fleischmann**

19.10.1921 – 16.12.2021

Er verstarb trotz seines hohen Alters plötzlich und unerwartet nach einem langen Leben.

Seinen Körper stellt er der Universität Würzburg für anatomische Studienzwecke zur Verfügung.

**Seine große Zufriedenheit und Dankbarkeit soll uns Vorbild sein.**

Wir werden Ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Familie Sauer, Luise Reichert und viele Freunde und Bekannte.

### ***Herzlichen Dank***



für alle Worte des Trostes, gesprochen oder geschrieben, für Blumen und Geldspenden und für alle Zeichen der Freundschaft und des Mitgefühls.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Hutzler für die tröstenden Worte.

**Elsa Thomas**

†14.11.2021

**Brigitte Thomas**



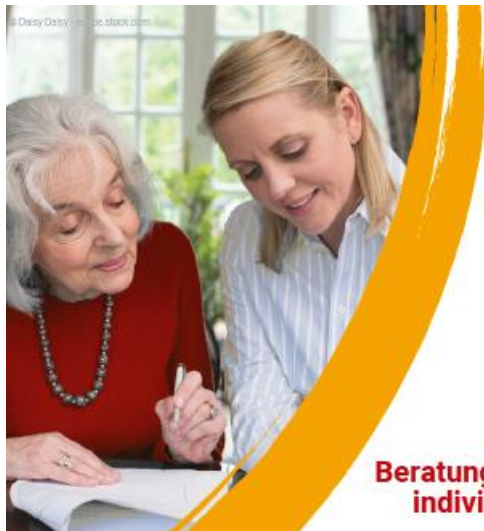
Wissen, was auf  
einen zukommt.  
Wir beraten Sie.

Der letzte Weg  
in guten Händen.

09771 **61500**

[www.bestattungen-suckfuell.de](http://www.bestattungen-suckfuell.de)

**Suckfüll**  
BESTATTUNGEN



**Pflegestützpunkt**  
Rhön-Grabfeld  
Pflegerberatung  
und -koordination

**Wir sind für Sie da**

Spörleinstraße 11  
97616 Bad Neustadt  
09771 94-129

[pflegestuetzpunkt@rhoen-grabfeld.de](mailto:pflegestuetzpunkt@rhoen-grabfeld.de)

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo, Mi + Fr 10-13 Uhr, Di + Do 14-17 Uhr

**Beratung und Hilfe zum Thema Pflege  
individuell • umfassend • kostenfrei**



Stark für  
die Region  
- persönlich &  
digital

**GEMEINSAM - ZUKUNFT -  
GESTALTEN.**

**Morgen  
kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

Die Volksbank Raiffeisenbank Rhön-Grabfeld  
und die VR-Bank Schweinfurt gestalten ab  
jetzt die Zukunft gemeinsam:

Der Zusammenschluss beider Banken eröffnet  
noch mehr Nähe. Ihre neue VR-Bank Main-  
Rhön ist von Südthüringen über die Rhön bis  
zum Main für Sie vor Ort.

VR-Bank  
Main-Rhön eG 